

8e - Projektwoche 07.04.-11.04.25

Klima, Nachhaltigkeit, Ernährung



1

Mo. Konsumkritische Stadtführung (Bericht von Lennox & Max)

Heute waren wir auf einer konsumkritischen Stadtführung mit BUNDJugend und wir haben uns zunächst am Ring-Center getroffen. Unsere erste Aufgabe war es, herauszufinden, was uns in diesem Center animiert, noch mehr als nötig zu kaufen. Dies war eine gute Aufgabe, da wir beim nächsten Einkauf auf solche Dinge achten können und nicht auf deren Fallen reinfallen. Danach haben wir uns einen Edeka angeschaut und die Preis-Unterschiede von Hackfleisch, Mixfleisch und Bio-Fleisch angesehen; das Bio Fleisch war mit 8€ am teuersten. Als wir damit fertig waren, sind wir zu einem Bio-Markt gegangen und haben uns erneut die Preise angesehen. Dann sind wir zu einem Park gegangen. Unsere Aufgabe war es mithilfe von Texten heraus zu finden wie Kleidung hergestellt wird. Also die einzigen Schritte von Aufgabe zum Altkleider container. Als wir dies verglichen haben, sind wir zu einem Laden gegangen, wo die Sachen nur unverpackt verkauft werden. Wir haben gelernt, dass in einer Sekunde 7 Plastik Tüten verwendet werden, in einer Minute ist das 420. Zum Schluss sind wir zu einem anderen Park gelaufen, wo wir besprochen haben, was wir ändern können, was Probleme dabei sind und was wir nicht verändern können, um z.B. auf verpackungsfreie Produkte zu achten.



2

Die. BSR-Workshop „Alles clean oder was“ im Ökowerk Charlottenburg (Text von Ben und Levio)

Am zweiten Tag der Projektwoche haben wir einen Ausflug zum Ökowerk Charlottenburg gemacht. Erst sind wir mit der S-Bahn zur Station Grunewald gefahren und von dort aus etwa 30 Minuten zum Ökowerk gelaufen. Am Ökowerk angekommen, wurden wir von den Betreuern des Workshops begrüßt. Der Workshop „Alles clean oder was?“ hat damit begonnen, indem sich die Betreuer vorgestellt haben und wir unseren Tagesplan erhalten haben. Nach der kurzen Einleitung sind wir in den Innenhof des Ökowerkes gegangen und haben dort ein Spiel zum Thema Müllvorkommen gespielt. Danach sind wir in den Wald gegangen, um Müll zu suchen und zu sammeln. Dabei haben wir eine große Menge an Müll gefunden, die wir anschließend getrennt und entsorgt haben. Kurz darauf sind wir in den Wald zurückgekehrt, um mehr über den Prozess der Müllentsorgung in der Natur zu erfahren. Dort haben wir uns unter anderem Tiere (Destruenten) durch einen Glasbehälter angeschaut, welche für die natürliche Entsorgung des Laubs im Wald zuständig sind. Zum Schluss sind wir zurück zum Ökowerk gegangen. Dort haben wir uns zwei kurze Filme zum Thema Müllentsorgung und Recycling angesehen. Um ca. 12.30 Uhr war unser Ausflug zu Ende und wir wurden entlassen.

4

Do. Workshop Klimawandel ‚Mein Leben auf unserem Planeten‘ (Text von Stella und Lotti):

Heute haben wir einen Film über das Thema Umwelt geschaut, da wir gerade eine Projektwoche zum Thema Umwelt haben. Ich habe in dieser Woche und vorallem heute viel gelernt. In dem Film „Mein Leben auf unserem Planeten“ von David Attenborough ging es darum, wie wir unsere Erde zerstören.

Es stimmte alles, aber es wurden auch viele einfache und hilfreiche Optionen genannt, um dieser Zerstörung entgegen zu wirken. (Wenn du mit deinem Handy den Barcode scannst, siehst du unser erstelltes „Padlet“ zum Film:)



3

Mittw. Vegetarisches Kochen Schulküche (Text von Joy und Lina)

Wir waren aufgeteilt in zwei Gruppen so dass nicht zu viele aufeinmal in der Küche arbeiten. Die Gruppe 1 hat bei den Workshops mit Frau Nase sehr viel über die verschiedenen Bezeichnungen von Essensangewohnheiten gelernt, während die Gruppe 2 beim Kochen gelernt hat, dass man nicht immer Fleisch zum Kochen benutzen muss. Es hat viel Spaß gemacht, da wir selber kochen durften. Natürlich war Frau Tarangul dabei und hat uns hier und da geholfen aber insgesamt haben wir fast alles alleine machen dürfen.



5

Fr. Workshop Demokratiebildung vom NIF Deutschland (Text von Mia und Florentina):

Heute am 11.04.2025 sind zwei sehr nette Menschen zu unserer Schule gekommen und haben mit uns über was fair ist und was nicht geredet. Es war sehr interessant, da sie auch mit uns Spiele gespielt haben. Zuerst wollten sie, dass wir uns alle vorstellen und etwas über unseren Namen sagen, dann wollten sie, dass wir uns in 3 Reihen aufteilen. Sobald wir in einer Reihe waren, haben sie uns ein Blatt Papier gegeben, was wir dann zerknüllen sollten um es in einen Mülleimer zu schmeißen. Danach durften wir darüber diskutieren, ob es jetzt für alle fair war, da manche denn Eimer garnicht treffen konnten, weil er zu weit weg war. Als nächstes wollten sie, dass wir in die Turnhalle gehen, um in 4er Teams zu gehen. Sobald wir alle in einem Team waren, sollten wir gucken, wie man das Spiel, was wir am Anfang gespielt haben, fair machen könnte. Danach, wo alle eine Idee hatten, sollten wir als ganze Klasse diese Idee vorzeigen und gucken, ob es funktioniert. Nachdem wir das gemacht haben, sollten Lennox und Valentin zwei Teams erstellen, wo alle dann in einem Team waren sollten wir eine Pyramide aus Bechern auf der anderen Seite wieder aufbauen; dies war ein sehr spannendes Spiel, da wir alle untereinander uns unterhalten haben und dadurch unsere Teamfähigkeit gestärkt haben. Danach durften wir eine kleine Pause machen. Als letztes sollten wir uns in 6er Teams zusammen an einen Dreier-Tisch setzen, um dann ein Kartenspiel zu spielen, es war sehr interessant, da manche auch mit anderen ein Team waren, die vielleicht nicht so gut miteinander klar kommen. Das war unser letzter Tag von der Projektwoche.